

Ressort: Sport

Peter Sagan: Radsportler "leben wie im Gefängnis"

Raubling, 13.12.2016, 14:38 Uhr

GDN - Der slowakische Radrennfahrer Peter Sagan, der ab 2017 für das deutsche Team Bora-hansgrohe fährt, ist der Meinung, dass man über die Dopingvergangenheit im Radsport hinwegsehen sollte: "Was passiert ist, ist passiert. Jetzt gibt es eine neue Generation. Wir leben wie im Gefängnis", sagte Sagan auf der Internetseite der ARD-"Sportschau".

Heutzutage müssten Radsportler immer ihren Aufenthaltsort angeben, wobei die Dopingkontrolleure überall hinkommen könnten. Die Maßnahmen hätten dem Radsport aber auch gut getan: "Der Radsport ist aber nun sehr sauber." Dass viele junge Radsportler heute die Chance hätten zu gewinnen, zeige, "dass man diese Dinge nicht mehr machen kann", so Sagan weiter. Der Slowake ist zweifacher Weltmeister im Straßenrennen und hat fünf mal das Grüne Trikot bei der Tour de France gewonnen. Sein neues Team Bora-hansgrohe erhielt erstmals für die Saison 2017 und 2018 eine Lizenz als UCI WorldTeam.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-82342/peter-sagan-radsportler-leben-wie-im-gefaengnis.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com